

Naturschutzgebiet Romberger Wald: Naturkundliche Führung mit Revierförster Jonah Fels



Revierförster Jonah Fels. Foto: Privat

Der Romberger Wald ist das jüngste Naturschutzgebiet Bergkamens. Die Unterschutzstellung der etwa 85 ha großen Fläche erfolgte vor zwei Jahren. Namensgeber ist der Freiherr

Gisbert von Romberg, zu dessen Ländereien der Wald ursprünglich gehörte. Später ging der Besitz an die Bergbauindustrie über, die an einer forstwirtschaftlichen Nutzung kein Interesse hatte. So blieb der Wald für lange Zeit sich selbst überlassen, was ihn heute ökologisch besonders wertvoll macht.

Der Bürgerverein „Wir in Rünthe“ lädt am Samstag, 17. Oktober 2026 um 14:00 Uhr zu einer naturkundlichen Führung ein. Revierförster Jonah Fels wird den Teilnehmern die Besonderheiten der Flora und Fauna erläutern und verdeutlichen, warum der Romberger Wald ein schützenswertes Öko-System bildet. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr am Zuweg Industriestraße, nahe der „dicken Eiche“. Teilnehmer der naturkundlichen Führung, die etwa eineinhalb Stunden dauert, sollten auf wetterfeste Kleidung achten. Die Führung ist kostenlos, eine Anmeldung nicht notwendig.

Mit der Veranstaltung möchte der Rünther Bürgerverein einen Beitrag zur Umweltbildung leisten und dafür sorgen, dass die ökologische Bedeutung des für die Naherholung beliebten Waldes mehr in den Blickpunkt der Öffentlichkeit rückt. Im Rahmen der Führung wird außerdem erläutert, welche Regeln im Naturschutzgebiet Romberger Wald für Spaziergänger und Wanderer gelten, damit sich die Natur ungestört entfalten kann.